



## DAMALS

D 1942/43

**Regie** Rolf Hansen

**Drehbuch** Peter Groll, Rolf Hansen

**Produktion** Ufa-Filmkunst GmbH, Berlin

**Kamera** Franz Weihmayr

**Musik** Lothar Brühne, Ralph Benatzky

**Darsteller** Zarah Leander, Hans Stüwe, Rossano Brazzi, Jutta von Alpen, Hilde Körber, Elisabeth Markus, Hans Brausewetter

**Spezifikationen** 93 min, s/w, 4K DCP, 1,37:1 (16:9), 5.1 mono, dt. Audiodeskription und dt. UT für Hörgeschädigte

FSK ab 6

### Synopsis

In Südamerika wird die Ärztin Dr. Gloria O'Connor des Mordes am Versicherungsagenten Frank Douglas verdächtigt und inhaftiert. Der deutsche Rechtsanwalt Jan Meiners ihr Foto in der Zeitung und erkennt in ihr seine Exfrau Vera wieder – die er in blinder Eifersucht vor Jahren mit der gemeinsamen Tochter zurückgelassen hatte. Kurzentschlossen macht er sich auf den Weg und reist nach Südamerika. Nach und nach kommt die Vergangenheit ans Licht und enthüllt Veras tragische Geschichte um die Auswanderung unter falscher Identität und das Leben als alleinerziehende Mutter. Schlussendlich kann auch der Mord aufgeklärt werden.

### Hintergrund

Die Schwedin Zarah Leander, 1937 von der Ufa nach Berlin geholt und unter der Regie von Detlef Sierck zum Star des NS-Kinos gemacht, war das Sinnbild der stolz leidenden Frau mit exotischem Charme. Die Rolle der Vera Meiners im in kunstvollen Rückblenden erzählten Kriminaldrama DAMALS war ihr daher wie auf den Leib geschnitten. Mit Regisseur Rolf Hansen drehte Leander hier zum dritten Mal in Folge. Mit DIE GROBE LIEBE schufen sie zuvor gemeinsam einen der größten Erfolge des NS-Kinos. 1943 war Leander auf dem Höhe- und gleichzeitig Kippunkt ihrer deutschen Karriere angekommen. In den Kinos war der Film nur kurze Zeit zu sehen – sechs Wochen nach der Premiere war Leander aufgrund eines Zerwürfnisses mit der Ufa und der Ablehnung des Titel der „Staatschauspielerin“ wieder in ihre schwedische Heimat zurückgekehrt.

### Bearbeitung

Ton und Bild von DAMALS wurden 2019/20 von einem Duplikatpositiv digitalisiert, das in den frühen 1970ern direkt vom Originalnegativ kopiert wurde. Das Ausgangsmaterial befindet sich im Bundesarchiv-Filmarchiv.



**FFE** FÖRDERPROGRAMM  
FILMERBE  
FINANZIERT DURCH BKM, LÄNDER UND FFA

### Bonus

Original Kinotrailer

Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

Murnastraße 6  
65189 Wiesbaden  
Tel.: 0611 / 9 77 08 - 0  
www.murnau-stiftung.de

Sales & Distribution sales@murnau-stiftung.de  
Filmverleih verleih@murnau-stiftung.de  
Footage footage@murnau-stiftung.de

*F. W. Murnau*  
MURNAU STIFTUNG